

Pressemitteilung vom 20.02.2010

Freie Wähler zu: Funkmasten

Tanja Schweiger: Mitsprache für Kommunen stärken

Pettendorf (hh). Die Abgeordnete und parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion der Freien Wähler im Bayerischen Landtag, Tanja Schweiger erklärt in einer Pressemeldung: „Wenn Handymasten nicht ins Bild passen oder Bürger sie nicht in der Nachbarschaft haben wollen, sind den Städten und Gemeinden bisher die Hände gebunden“. Die Probleme verschiedener Gemeinden im Freistaat mit der Standortfestlegung für einen Mobilfunkmast seien unter anderem Anlass für die Landtagsfraktion der Freien Wähler gewesen, im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie einen Antrag zu stellen, der den Kommunen mehr Einflussnahme auf die Ausbreitung von Mobilfunkanlagen ermöglichen soll. Im Antrag, der im Ausschuss einstimmig angenommen wurde, werde die Staatsregierung aufgefordert, möglichst bald eine umfassende Prüfung der Baunutzungsverordnung zu veranlassen.

So bekämen die Kommunen Planungssicherheit und die Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen im Innenbereich von Kommunen stünde auf rechtssicherer Grundlage. „Daneben darf jedoch nicht vergessen werden, dass das eigentliche Problem des Mobilfunks die in der Bundesimmissionsschutzverordnung festgelegten Strahlungsgrenzwerte sind“, so Tanja Schweiger weiter. „Die Schweiz hat ihren Immissionsgrenzwert für ‚Orte empfindlicher Nutzung‘ auf etwa zehn Prozent reduziert – zum Beispiel in Wohngebieten und in der Nähe von Kindergärten. In Frankreich testen 16 Städte die Reduzierung der Mobilfunkstrahlung auf 0,6 v/m, das entspricht etwa einem Hundertstel der deutschen Grenzwerte.“ „Da auch der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung eine Überarbeitung der Baunutzungsverordnung vorschlägt, besteht hier ganz besonders die Chance, zu agieren“, betont Tanja Schweiger und ergänzt: „Gemeinden brauchen ein Mitspracherecht um einerseits eine flächendeckende Versorgung zu gewährleisten, andererseits aber auf gefährdete Bevölkerungskreise besondere Rücksicht zu nehmen.“

Gerade die Errichtung von Mobilfunkmasten in der Nähe von Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern sollte ohne gesetzlich verankertes Mitspracherecht aus Sicht der Abgeordneten nicht möglich sein.

Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger, Harald.Hillebrand@fw-landtag.de
Mobil: 0172 /86 21 555

Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970
<http://www.fw-landtag.de>, tanja.schweiger@fw-landtag.de

Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54
<http://www.tanja-schweiger.de>, buergerbuero.schweiger@fw-landtag.de